Presseinformation

30. August 2006

Tagung zum Thema Biolandwirtschaft im St. Pöltner Landhaus

Plank: Österreich ist weiterhin das Bioland Nr. 1

Im Landhaus in St. Pölten findet heute, 30. August, eine Tagung der ArbeitsgruppenleiterInnen der NÖ Biolandwirtschaft statt. In diesem Rahmen werden Themen wie etwa die verstärkte Nachfrage nach Bio-Produkten durch die KonsumentInnen, die Stellung Niederösterreichs und Wiens als Schwerpunktgebiete für biologisches Getreide oder auch die Stellung Österreichs als „Bioland Nr. 1“ in Europa angesprochen. Weiters kommt es zur Prämierung und Verkostung der besten NÖ Biobrote.

„Österreich ist mit einem Biobauernanteil von 13 Prozent und einem Flächenanteil von 14 Prozent weiterhin das Bioland Nummer eins in Europa, und Niederösterreich spielt dabei eine starke Rolle: Von insgesamt rund 20.000 Biobauern finden sich 4.222 in unserem Bundesland. Die Nachfrage nach Bioprodukten ist weiterhin steigend; jährlich werden in Österreich rund 500 Millionen Euro Umsatz mit Bio-Lebensmitteln gemacht. Sechs Prozent der heimischen Produkte werden exportiert, wobei die Nachfrage vor allem aus dem EU-Raum ständig zunimmt“, betonte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank im Rahmen der Tagung. Es sei notwendig, die Zahl der Biobauern noch zu erhöhen. Biolandwirtschaft sei zudem ein wichtiger Faktor für den Hochwasserschutz sowie für den Klimaschutz.

Nähere Informationen: Büro Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at bzw. Bio Austria, Servicestelle NÖ und Wien, Ing. Elfriede Berger, e-mail elfriede.berger@bio-austria.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at